

Hofheim, 31. Januar 2022

„Das Vertrauen der Bürger gewinnen“

Innenministerin Faeser erhält Goldene Ehrenplakette des MTK für kommunalpolitisches Engagement

Bundesinnenministerin Nancy Faeser ist mit der Goldenen Ehrenplakette des Main-Taunus-Kreises ausgezeichnet worden. Wie Landrat Michael Cyriax und Kreistagsvorsitzender Wolfgang Männer mitteilen, erhielt sie die Auszeichnung für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement in der Kommunalpolitik des Main-Taunus-Kreises. Cyriax und Männer wünschten ihr Erfolg im neuen Amt. Es sei das schwierigste, das Bundeskanzler Olaf Scholz zu vergeben gehabt habe.

„Kommunalpolitik ist nahe dran bei den Menschen“, so Cyriax bei der Ehrung im Landratsamt. „Da lernt man auch, Dinge klar auszusprechen. Das kann dazu beitragen, bei den Bürgerinnen und Bürgern Vertrauen zu gewinnen. Und Vertrauen in staatliches Handeln ist nötig für den Zusammenhalt in der Gesellschaft, nicht nur in der Pandemie.“

Auch Männer würdigte Faesers langes Engagement in den Kreisgremien. Jenseits aller Parteigrenzen könne der Kreis stolz sein, eine Bundesinnenministerin in Berlin zu haben.

Die gebürtige Bad Sodenerin ist seit langem in der Schwalbacher Kommunalpolitik aktiv. Seit 1993 war die Juristin Kreistagsabgeordnete und führte dort die SPD-Fraktion. 2003 wurde sie Landtagsabgeordnete und war auf mehreren Ebenen ihrer Partei in Führungspositionen bis zum Landesvorsitz tätig. Nach der Bundestagswahl 2021 wurde sie von Bundeskanzler Scholz als Bundesministerin des Innern und für Heimat ins Kabinett geholt.

Die Goldene Ehrenplakette ist die höchste durch den MTK zu vergebende Ehrung. Voraussetzung sind mindestens 30 Jahre oder sechs Wahlperioden ehrenamtliches Engagement im Kreistag oder Kreisausschuss. Mit sechs Wahlperioden hat Faeser die Bedingungen erfüllt.